

# Turnierbestimmungen

für das Hallenturnier des TuS Schupbach  
am 22. Januar 2012 in der Sporthalle Obertiefenbach

Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten. Jede Mannschaft kann bis zu 11 Spieler einsetzen. Der ausgefüllte Spielbericht ist spätestens vor dem ersten Spiel bei der Turnierleitung abzugeben.

Gespielt wird mit einem Torwart und vier Feldspielern.

Das Spielen ist nur in Sportschuhen mit heller bzw. abriebfester Sohle gestattet. Wir bitten Euch, Eure Spieler darauf hinzuweisen, bzw. Trainer und Betreuer darauf zu achten.

Das Auswechseln erfolgt in Höhe der Mittellinie („fliegender“ Wechsel ist erlaubt). Es ist darauf zu achten, daß der „neue“ Spieler erst dann das Spielfeld betreten darf, wenn der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat. Stehen von einer Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Akteuren auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen. Für die Dauer von zwei Minuten muß diese Mannschaft in Unterzahl mit einem Spieler weniger das Spiel fortsetzen. Der Spielführer kann bestimmen welcher der auf dem Spielfeld befindlichen Spieler die „Strafzeit“ antritt.

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Eine Mannschaft kann nicht, wie z.B. im Eishockey, den Torwart zu Gunsten eines weiteren Feldspielers aus dem Spiel nehmen. Bei Verstoß wird dies geahndet analog der Regel „ein Spieler zuviel ...“.

Der Torwart darf den Torraum/Strafraum nur zum Zwecke der Abwehr verlassen. Das heißt, den mitspielenden Torwart wird es in dieser Form nicht mehr geben. Bei Verstoß gegen diese Bestimmung ist der indirekte Freistoß die Spielfortsetzung.

Wird durch Feldverweis die Anzahl der Spieler einer Mannschaft auf zwei Spieler verringert, muß das Spiel abgebrochen werden. Die Punkte fallen dem Gegner zu.

Hat der Ball die Torauslinie überschritten, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Der Ball darf ohne Berührung eines anderen Spielers die Mittellinie nicht überschreiten. Dies gilt auch, wenn der Torwart den Ball „kontrolliert“ aufgenommen hat.

Tore können nur aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden, ausgenommen Eigentore.

Der Rückpaß zum Torwart ist nicht gestattet.

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Ein Strafstoß kann mit Anlauf ausgeführt werden.

Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden. Ein Eckstoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Torwart den Ball ins Toraus lenkt.

Bei Feldverweisen mit roter Karte scheidet die jeweiligen Spieler aus dem Turnier aus. Die vom Feldverweis betroffene Mannschaft kann sich wieder komplettieren, wenn der Gegner ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von drei Minuten.

Die Zeitstrafe beträgt zwei Minuten und kann auch ohne eine vorgehende gelbe Karte verhängt werden. Die Mannschaft kann sich wieder ergänzen, wenn der Gegner ein Tor erzielt.

Bei verschuldetem Spielabbruch fallen die Punkte dem Gegner zu. Die Spiele werden mit 2:0 Toren gewertet.

Sind nach Abschluß der Vorrundenspiele zwei- oder mehr Mannschaften innerhalb einer Gruppe punktgleich, entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, entscheidet über die Platzierung die Mehrzahl der erzielten Tore. Besteht auch hier Gleichheit, entscheidet das Ergebnis des Spieles der Mannschaften untereinander. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird ein 9 Meter Schießen durchgeführt. Hier dürfen fünf der im Spielbericht eingetragenen Spieler –mit Ausnahme der durch eine rote Karte vom Feld verwiesenen- teilnehmen. Nur die benannten Spieler dürfen das 9 m Schießen bis zur Entscheidung ausführen.

Bester Gruppenzweiter: Die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz und danach die Anzahl der geschossenen Tore.

Ansonsten gelten die Bestimmungen des Hessischen Fußball Verbandes. Bei Streitigkeiten entscheidet die Turnierleitung.